

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 62 (1936)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



*Es gibt Senf
und Senf!*

Thomy's Senf aber ist der Feinste,
nie fad, aber auch nicht zu stark.
Er ist eine glückliche dosierte Würze,
die den verwöhntesten Gaumen er-
freut.

Thomy's Senf in Tuben
die saubere Packung.

Wenige Tropfen MAGNESIUM SIEGFRIED

morgens eingenommen, erhält Sie auch
bei anstrengendster Tagesarbeit frisch
und unermüdet. Ja, noch mehr: Mag-
nesium Siegfried ist nach dem Urteil
ärztlicher Autoritäten ein erstaunlich wir-
kendes Mittel bei Alterserscheinungen,
Drüsenleiden, Flechten, Juckreiz, Asthma,
Gallenleiden, Krebs. Bessere Verdauung
und vermehrte Arbeitsfähigkeit stellen
sich ein.
Preis der Flasche Fr. 3.—, erhältlich in
allen Apotheken.

L. Siegfried, Apotheker, Telefon 26, Flawil (St. G.)



*Was
denkst du!...
E. Bernina will's
kei ander!*

Bernina

Schweizer Nähmaschine
mit vielen praktischen Vorteilen
BRÜSCH & CO., ST. GALLEN

Melabon
das Mittel gegen
Nervenschmerzen
zu Fr. 2.50 in allen Apotheken

Brustheil-Tabletten
von
Dr. med. Auf der Maur
bestes Mittel gegen
Husten
und
Katarrh
überall
erhältlich

Die Frau

Liebe Frauen ihr seid eitel

Von der Zehe bis zum Scheitel,
Und spaziert ihr durch die Gassen
Wollt ihr euch bewundern lassen.
Warum seid ihr nicht bereit,
Wenn's gefriert, nordwindet, schneit,
Euch zu kleiden warm und wollig
Um zu wirken weich und mollig?

Nein, man sieht es zur Genüge,
Starr, verzerrt, entstellt die Züge,
Weil der Körper ausgefroren
Alle Wärme hat verloren.
Sei dann Hut, Strumpf, Schuh, Gewand
Noch so chic und elegant -
Fehlt die frische Lebenswärme,
Weil man friert bis ins Gedärme.
Selbst das nettste Frauenzimmer
Hat von Schönheit keinen Schimmer.

Pelzumrahmt, in warmer Hülle,
Selbst bei etwas Leibesfülle
Wirkt ihr, wenn auch nicht so schlank,
Doch nicht hässlich, schrumpelig, krank,
Sondern strahlt bei Kält' und Frost
Froh dem Mann als Augentrost.

Nepomuk.

Ein Filmstar feiert 25. Geburtstag

Die Filmzeitung:

In der kommenden Woche feiert Dolly
Pips, der reizende Lustspielstar, seinen
25. Geburtstag. Wir bringen im Bilde
die Sekretärin der Künstlerin bei der
Sichtung der Gratulationspost. Wenn die
Filmstare feiern, haben die Briefträger
zu tun!

Der Gatte:

Man altert rasch an der Seite einer
berühmten Frau. Als wir heirateten, wa-
ren wir beide gleich jung, plötzlich war
Dolly um zehn Jahre jünger, jetzt bin
ich schon um zwanzig älter als sie, in
zehn Jahren werde ich als Grosspa-
patsch neben ihr erscheinen.

Das Kind:

25 — 14 = 11. Da ist also Mutti schon
mit 11 Jahren Mama geworden.

Die Kollegin:

Wann sie zum Tonfilm kam? Nach-
dem sie sich beim stummen jahrelang
erfolglos die Füsse abgerannt hatte.

Der Partner:

Sie ist zwar keine gute Sängerin, auch
keine gute Tänzerin, aber eine gute
Dreissigerin ist sie bestimmt.

Der Kontrakt:

Habt Ihr gehört, die Flix-Flax-Gesell-
schaft soll sie auf weitere 25 Jahre für
das Rollenfach der Zwanzigjährigen ver-
pflichtet haben.

Die Krise:

Jetzt kommen die zehn gefährlichen
Jahre der Frau für sie. Die zwischen
25 und 26.

Die Anekdote:

In Zürich wollte sich Dolly den Film
«Der süsse Fratz», in dem sie bekannt-
lich die Hauptrolle spielt, incognito an-
sehen, doch bekam sie keinen Platz.
«Bedaure», sagte der Portier, «Jugend-
liche haben keinen Zutritt!»

Dolly Pips:

Bin ich wirklich schon 25?

Heinz Scharpf

Dame, Ski und Wecker

Eben widmete ich der «Seite der
Frau» meine genieserische Aufmerk-
samkeit. Eine überschwengliche Begrüs-
sung am Nebentisch liess alle aufblicken.
Zwei Damen schienen sich Stelldichein
gegeben zu haben. Für sie eine Selbst-
verständlichkeit, dass sich das ganze
Café dafür interessierte. Wenigstens ta-
ten sie so. Umständlich wurde Platz ge-
nommen. Die Unterhaltung wurde wei-
tergeführt, wohlverstanden keinen Ton
leiser. Die Damen waren wirklich «der-
nier cri». Natürlich sprachen sie vom
Skifahren. «Oh nein, ich bin nicht ge-
wesen», lautsprecherte die eine. «Denk
Dir, ich hatte alles parat. Sogar die Skis
gewachst. (Vor der viertelstündigen Ab-
handlung über Skiwachs verschone ich
Sie!) Dann, stell Dir vor, der Wecker

Der englische Tropenarzt Dr. Richard

erkannte in einigen exotischen Pflanzen ein pharmakologisch überaus wirksames
Kräftigungsmittel der Sexualsphäre bei Neurasthenie, vorzeitiger Impotenz und
Schwächezuständen, hervorgerufen durch geistige Arbeiten, körperliche Anstren-
gungen, Excesse usw. Die aus diesen Pflanzen hergestellten **Regenerationspillen**
Dr. RICHARD sind ein ganz hervorragendes **Kräftigungsmittel**, das zu nach-
haltigem Erfolg führt. Preis pro Dose à 120 Pillen Fr. 5.—. Verkauf und Ver-
sand durch den Alleinfabrikanten Dr. BRUNNER, Paradiesvogel-Apothke,
ZÜRICH 1, Limmatquai 110.

Verlangen Sie Gratisprospekt.